

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** STAUF Repamed
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Produktkategorie** Lösemittelfreier 1K-Polyurethan-Flüssigklebstoff
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Hohlstellenreparaturset
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
STAUF Klebstoffwerk GmbH  
Oberhausener Strasse 1  
57234 Wilnsdorf, Germany  
+49-(0)2739-301-0  
+49-(0)2739-301-200
- **Notrufnummer:** STAUF, Wilnsdorf, +49-2739-301-0

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Der Kennzeichnung liegt die Richtlinie 1999/45/EG zugrunde.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-

methan-2,2'-diisocyanat

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

- **Gefahrenhinweise**

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 2)

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 5873-54-1 EINECS: 227-534-9	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 67815-87-6	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317	2,5-10%
CAS: 2536-05-2 EINECS: 219-799-4	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≤ 2,5%

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

**· Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**· Nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**· Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**· Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.**· Hinweise für den Arzt:**

· *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen* Atemnot

· *Gefahren* Gefahr von Atemstörungen.

· *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**· Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter stets dicht geschlossen halten.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.  
Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden.  
Bei Umgang mit erwärmten Produkt Dämpfe absaugen und Atemschutz verwenden.  
Beim Versprühen Atemschutz tragen. Berstgefahr bei gasdichtem Verschuß.  
Vor Feuchtigkeit schützen.  
Frisch aus Isocyanaten hergestellte Produkte können noch nicht abreagierte Isocyanate und andere Gefahrstoffe enthalten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
  - *Anforderung an Lagerräume und Behälter:* Keine besonderen Anforderungen.
  - *Zusammenlagerungshinweise:* Nicht erforderlich.
  - *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Feuchtigkeit schützen. Entwicklung von CO<sub>2</sub>-Überdruck möglich.  
Berstgefahr bei gasdichtem Verschuß.  
Trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 4)

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
-----	---

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat**

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y
-----	---

**5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

**2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat**

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat**

BGW	10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:**

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (Polyisobutylen)

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk (Polyisobutylen)

- **Augenschutz:**

Gesichtsschutz



Dichtschließende und lösemittelbeständige Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 5)

Hautoberfläche bedeckende Kleidung aus antistatischem, schwerentzündlichem und flammhemmendem Material tragen (z.B. imprägnierte Baumwolle).  
Verschmutzungen unmittelbar von der Hautoberfläche entfernen. Hierzu kein Lösemittel verwenden, sondern Verschmutzung zuerst mechanisch entfernen und mit handwarmen Seifenwasser abwaschen

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

*Form:* Flüssig  
*Farbe:* Bernsteinfarben

· *Geruch:* schwach  
· *Geruchsschwelle:* Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

#### · Zustandsänderung

*Schmelzpunkt/Schmelzbereich:* Nicht bestimmt.  
*Siedepunkt/Siedebereich:* 208 °C

· **Flammpunkt:** 201 °C

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** 330 °C

· *Zersetzungstemperatur:* Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

#### · Explosionsgrenzen:

*Untere:* 0,4 Vol %  
*Obere:* Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 11 hPa

· **Dichte bei 20 °C:** 1,14 g/cm<sup>3</sup>

· *Relative Dichte* Nicht bestimmt.

· *Dampfdichte* Nicht bestimmt.

· *Verdampfungsgeschwindigkeit* Nicht bestimmt.

#### · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

*Wasser:* Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

#### · Viskosität:

*Dynamisch bei 20 °C:* 1300 mPas  
*Kinematisch:* Nicht bestimmt.

#### · Lösemittelgehalt:

*Organische Lösemittel:* 0,0 %  
*VOC Wert EU* 0,00 %

· **Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)



Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 6)

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- *Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:*  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Verarbeitung bei Raumtemperatur.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit  
Wasser CO<sub>2</sub> - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei Gebrauch.

## 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· *Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:*

<b>9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</b>		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)
Inhalativ	LC50/48 h	490 mg/l (Ratte) (als Aerosol, Exposition)
<b>101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat</b>		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	>9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)
<b>5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat</b>		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)
<b>67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer</b>		
Oral	LD50	≥ 5000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 423)
<b>2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat</b>		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)

- *Primäre Reizwirkung:*
- *an der Haut:* Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- *am Auge:* Reizwirkung.
- *Sensibilisierung:*  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Reizend
- *CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)*  
Carc. 2

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 7)

## 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

EC50	>1000 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
LC0	>1000 mg/l (Fisch) (96h)

**101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat**

EC50	>1000 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
LC50/ 96h	>1000 mg/l (Danio rerio Zebraabärbling) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
NOEC	>10 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD-Prüfrichtlinie 202 (Fortpflanzung))

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen

(z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden

Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.

AVV-Abfallschlüssel: 080409: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Gebinde mit nicht ausgehärteten Produktresten sind Sonderabfall.

Gebinde mit nicht ausgehärteten Produktresten sollen von einem zugelassenen

Entsorgungsfachbetrieb entsorgt werden.

AVV-Abfallschlüssel: 080410: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen.

- **Restentleerte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Vollständig restentleerte Verpackungen oder Verpackungen mit geringen, ausgehärteten Resten sollen dem Recycling durch Interseroh oder Duales System Deutschland (DSD) zugeführt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)



Druckdatum: 25.11.2013

überarbeitet am: 25.11.2013

**Handelsname:** STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 8)

## 14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt
- **Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** entfällt
- **Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** entfällt
- **Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Nein
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **UN "Model Regulation":** -

## 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  - **Nationale Vorschriften:**
  - *Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -*
  - *Technische Anleitung Luft:*
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| I      | 25-50       |
- *Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.*
  - **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Technik
- **Ansprechpartner:** Dr. Frank Gahlmann +49-(0)2739-301165 gahlmann@stauf.de
- **Abkürzungen und Akronyme:**
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- ICAO: International Civil Aviation Organization